

# Auch ohne Trainer sollen die nächsten Regionalliga-Punkte her

Nach dem gelungenen Saisonstart in der 2. Regionalliga Süd geht es für die Hockeyherren der SV Böblingen mit den nächsten Heimspielen weiter. Gegen TB Erlangen (Samstag, 17 Uhr; Kunstrasen am Otto-Hahn-Gymnasium) und Münchner SC II (Sonntag, 16 Uhr) will das Team von Philip Richter nachlegen, auch wenn der Trainer am Wochenende selber gar nicht mit dabei sein kann.

Eine mehrtägige Fortbildungs-Pflichtveranstaltung zwingt den im radiologischen Bereich tätigen Arzt Philip Richter zur Hockey-Auszeit. Weil auch die in der Vergangenheit desöfteren schon eingesprungene SVB-Trainerikone Detlef Wönig am Wochenende nicht verfügbar ist, wird sich die Böblinger Mannschaft beim anstehenden Doppelspieltag interner Führungskräfte bedienen. So soll der langzeitverletzte Ex-Kapitän Christopher Groß das Coaching übernehmen.

Wird das SVB-Team erneut so kompakt auftreten wie beim 2:1-Auftakterfolg über den HC Heidelberg, dann wird Groß viel Spaß an der Seitenlinie haben. „Wir hatten eine sehr gute Spielkontrolle gegen Heidelberg. Leider haben wir uns nicht früher belohnt und den Sack nicht gleich zugemacht, so dass wir am Ende noch ein paar Minuten zittern mussten“, sah Philip Richter den insgesamt verdienten Sieg über Heidelberg nur nach dem späten Anschlusstreffer der Gäste noch einmal wackeln. In dieser Form sei man „absolut konkurrenzfähig in der Liga“, glaubt Richter.

„An die gute Leistung vom Sonntag wollen wir anknüpfen und erst einmal gegen Erlangen den nächsten Sieg holen. Danach schauen wir mal, was gegen München noch drin ist“, hat SVB-Spielführer Claudius Müller sein Augenmerk zunächst voll auf den Samstaggegner TB Erlangen gerichtet. Die Mittelfranken sind mit einem 2:2 gegen Rot-Weiß München in die Saison gestartet. Beim letzten Aufeinandertreffen vor zwei Jahren gab es ein knappes 1:0 für Böblingen. Bei der zweiten Mannschaft des Bundesligisten Münchner SC wird man im SVB-Lager gespannt sein, ob die Bayern viele ehemalige Bundesligaspieler oder doch ein junges Nachwuchsteam werden auflaufen lassen. Die MSC-Bundesligareserve hat die neue Spielzeit mit einem 3:1 über Wacker München begonnen.

Von den zahlreich im Einsatz befindlichen **SVB-Jugendmannschaften** haben am Wochenende nur zwei Heimrecht. Die Weibliche U18 ist am Samstag zwischen 12 und 16 Uhr Ausrichter eines Verbandsliga-Spieltags, am Sonntag gibt es in Böblingen von 11 bis 15 Uhr einen Regionalligaspieltag der weiblichen U12. Dabei können die SVB-Mädchen ihren ersten Platz in der Hauptrunde festigen und damit das Heimrecht in der Zwischenrunde sichern.

Die weibliche U14 spielt in der Regionalliga schon am Freitagabend (19.15) beim TSV Ludwigsburg und bestreitet am Samstag (11) gleich die nächste Auswärtspartie bei der TSG Heidelberg. Die männliche U12 hat am Sonntag bei den Stuttgarter Kickers einen Regionalliga-Spieltag vor sich, das zweite SVB-Team in dieser Altersklasse spielt gleichzeitig beim HC Ludwigsburg in der Verbandsliga. In Esslingen ist das zweite Team der weiblichen

U12 in der Verbandsliga tätig, für die Jüngsten (weibliche U8) geht es am Sonntag zum OSB-Spieltag nach Villingen. *lim*